



BRENNGLAS

*Schwierige Zeiten
bei Daimler*



UNSERE THEMEN:

Gesundheitsschutz in der Pandemie (Seite: 3) - Bewerbungsaktion, Gruppengespräche, Krankmeldungen (Seite: 4)



Von Jörg Lorz und Rainer Popp

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Ergebnisse des 1. Quartals waren schon ernüchternd und die Veröffentlichung der Zahlen für das 2. Quartal Ende Juli werden offenlegen, in welcher wirtschaftlichen Situation sich das Unternehmen befindet.

Der Effekt durch die coronabedingte Schließung des Unternehmens im März und April wird sich hier noch zusätzlich niederschlagen und den Druck mit dem im Truck geplanten Effizienzprogramm Stream 2 wahrscheinlich noch erhöhen. Wir erwarten bei den zu Stream anstehenden Mitarbeitergesprächen, dass das Management nicht vergisst, was im Zusammenhang mit Leadership 2020 propagiert wurde: Fairer Umgang miteinander und respektvolles Verhalten!

Erste Überlegungen zu einer veränderten Unternehmensstruktur

Geprüft wird, ob gemeinsam genutzte administrative Bereiche wie beispielsweise Teile des Personal- oder des Finanzbereichs gebündelt werden können. Darüber hinaus gibt es Ideen, Teilumfänge in GmbH-Strukturen zu überführen, und die klare Absicht, die IT-Infrastruktur outzusourcen. Folgen wären ein Personalabbau bzw. weitere Betriebsübergänge. Diese geplanten Strukturveränderungsmaßnahmen werden uns im September vorgestellt bzw. weiter präzisiert. Am Ende muss für die Beschäftigten und die Standorte eine klare Perspektive beschrieben sein, die uns über die aktuell schwierige Situation hinausträgt.

Der Gesamtbetriebsrat hat in seiner Juniausgabe der GBR News deutlich gemacht, welche Position die Betriebsräte vertreten:

Wir brauchen klare Zielbilder und eine konkrete Vorwärtsstrategie

Wie sieht unser gemeinsames zukünftiges Ziel aus? Wie gestaltet sich die Reise dahin? An der strategischen Ausrichtung und am Zielbild für unseren Konzern arbeitet der Vorstand und wir werden mit ihm darüber diskutieren, da wir alle wissen wollen, wo die Reise hingeht.

Daher ist unsere Erwartungshaltung gegenüber dem Vorstand klar:

- Wir brauchen neue und verbindliche Zielbilder für unsere Standorte
- Das große Bild muss auf den Tisch – es geht ums Ganze
- Nicht Hals über Kopf entscheiden – wir brauchen einen klaren Fahrplan

Gespräche haben begonnen

Die Gespräche zu diesen Themen haben zwischen Gesamtbetriebsrat und Unternehmensleitung begonnen. Trotz vieler Fragestellungen, die wir noch klären müssen: Wir glauben an die Zukunft unseres Unternehmens und daran, gemeinsam erfolgreich zu sein. Auf diesem Weg müssen wir viele Hürden nehmen, was uns mit vereinten Kräften gelingen wird.

Auf dem Weg in die Ferienzeit hätten wir euch gerne optimistischere Botschaften mit auf den Weg gegeben. Leider kann man sich das nicht immer aussuchen! Nichts desto trotz wünschen wir euch und euren Familien im Namen der IGM-Betriebsräte eine schöne und erholsame Urlaubszeit und kehrt vor allen Dingen gesund wieder zurück.

Mit kollegialen Grüßen

Jörg Lorz
Betriebsratsvorsitzender

Rainer Popp
stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender

GESUNDHEITSSCHUTZ IN DER PANDEMIEZEIT



von Stefan Pilz

Wir schauen uns tagtäglich Veränderungen in den Landesbestimmungen an und prüfen unsere gültig Gefährdungsbeurteilung dementsprechend. Da wir aber über die Mindeststandards zentral gesteuert sind, wird ein einheitliches Vorgehen in der AG beschritten. Des Weiteren gibt in letzter Instanz die Standortleitung das „Go“ für Lockerungen, die für uns vollumfänglich verantwortlich ist.

Tragepflicht wird vernachlässigt

Durch die z. T. gemeinsamen Wirksamkeitsbegehungen fällt immer wieder auf, dass das Tragen der Mund-Nase-Maske häufig nicht eingehalten wird. Auch beim Betreten und Verlassen des Werkes wird die Tragepflicht nicht von allen beachtet. Der Mindestabstand von 1,5 Metern, ist auch mit Mund-Nase-Maske nicht aufgehoben und wird sträflich vernachlässigt! Dieses wird immer wieder u.a. an den Raucherunterständen beobachtet.

Gesundheitsschutz hat Priorität

Der Gesundheitsschutz wird bei der gesamten Daimler AG sehr groß geschrieben und ernst genommen. Dies geschieht nicht erst seit den jüngst aufgetretenen Hotspots in anderen branchenfremden Großbetrieben! COVID-19 ist nicht zu unterschätzen und zu verharmlosen! Das haben uns die Berichte aus den Medien in den vergangenen Tagen gezeigt!

Appell an Kolleginnen und Kollegen

Jeder Einzelne steht hier in der Pflicht seine Kolleg*innen und den privaten Bereich bestmöglich zu schützen. Beim Daimler haben wir in der Wiederanlaufgruppe die Voraussetzungen geschaffen, jetzt seid Ihr an der Reihe diese auch einzuhalten!

Deshalb kann ich alle Beschäftigten nur nachdrücklich dazu auffordern:

Solange die Gefährdungsbeurteilung nicht verändert wird, gelten die geschulten Inhalte:

- **Innerhalb von Gebäuden / Hallen:**
Tragepflicht Mund-Nase-Maske
- **Weg vom Werksgelände zum / vom Arbeitsplatz:**
Tragepflicht Mund-Nase-Maske
- **Umkleiden:**
vermeiden oder ggf. Tragepflicht Mund-Nase-Maske
- **Gesamtes Werksgelände:**
Mindestabstand 1,5 Meter einhalten

Gemeinsam können wir durch die Schutzmaßnahmen für jeden Einzelnen viel erreichen. Lasst es uns angehen!



Bild: Redaktion

+++AKTUELLE THEMEN+++AKTUELLE THEMEN+++

+++Wiederaufnahme von Gruppengesprächen+++

Zurzeit wird ein Konzept erstellt, das den aktuellen Schutzmaßnahmen zur Corona Pandemie gerecht wird und somit Gruppengespräche wieder „physisch“ stattfinden lässt.

Einigung mit der Unternehmensseite gibt es darüber, ein sogenanntes Konzeptpapier zu erstellen, unter welchen Rahmenbedingungen ein Gruppengespräch durchzuführen ist. Dies wird jedem Gruppensprecher bzw. Gruppenverantwortlichen zur Verfügung gestellt.

Geplanter Starttermin wäre nach Beendigung der hessischen Sommerschulferien.

+++Bewerbungsaktion um die Ausbildungsplätze 2021 wurde gestartet+++

Die Bewerbungsaktion für die Ausbildungsplätze des Jahres 2021 hat bereits am 01. Juni 2020 begonnen. Die Bewerbungen werden, wie bereits in den letzten Jahren ausschließlich online über <http://career.daimler.de> entgegengenommen.

Folgende Berufe werden angeboten:

Fertigungsmechaniker/-in
Mechatroniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Duales Hochschulstudium:

Elektrotechnik
Wirtschaftsingenieurwesen
Mechatronik

Es gibt keine Bewerbungsfrist. Sobald die Ausbildungsplätze mit ausreichenden Anzahl der Bewerber belegt werden können, werden für diese Berufe die Ausschreibungen geschlossen.

+++Krankmeldung - Nun auch digitale Einreichung möglich+++

Die bisherigen Erfahrungen aus der vorangegangenen Pilotphase waren positiv. Deshalb hat der Gesamtbetriebsrat seit dem 01.07. formal eine Vereinbarung zur digitalen Vorlage der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung über die mywork-app beschlossen. In der jüngsten Vergangenheit gab es immer wieder berechtigte Kritik an der Bearbeitung von eingegangenen AU-Meldungen in Papierform durch das SSC (Shared Service Center). Mit der digitalen Variante erhoffen wir uns eine deutliche Verbesserung bei der Bearbeitungsqualität.

Voraussetzung dafür ist die Installation der mywork-app auf dem Mobiltelefon. Hierzu gibt es Unterstützung durch Anleitungen und ein Erklärvideo.

Die Einreichung über die Funktion in der mywork ist **lediglich eine Alternative** zum Postweg. Man kann die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aber auch weiterhin über den Postweg einreichen.



Impressum Herausgeberin: IG Metall Nordhessen, verantwortlich: Oliver Dietzel, 1. Bevollmächtigter: Redaktion: Jörg Lorz, Stefan Pilz, Frank Rübenkönig, Jörg Bässe, Kai Böckenkamp
Leserbriefe an: stefan.pilz@daimler.com oder frank.ruebenkoenig@daimler.com

